

## Kreiswart

**Liebe Tischtennisfreunde\*innen,**

mit viel Tatendrang und Optimismus ist der Kreisvorstand so wie auch viele von Euch in das Tischtennisjahr 2020 gestartet.

Wir haben mit „TT-Kreis Kassel aktuell“ von Jochen eine Informationsplattform geschaffen, um Euch mit den wichtigsten und aktuellsten Infos, Änderungen oder auch Regelauslegungen, zum Spielgeschehen und nun auch zum Stand der aktuellen Entwicklungen während der Pandemie, zu versorgen.

Dass die Spielzeit so abrupt abgebrochen und wir im laufenden Jahr 2020 keinen geregelten Spielbetrieb mehr bieten können, war für uns alle kaum vorstellbar. Das Virus SARS-CoV-2 - Covid19 (Coronavirus) beschäftigt jetzt seit März die gesamte Welt, hat uns zurzeit noch voll im Griff und bestimmt unseren Tagesablauf mit teils erheblichen Einschränkungen. Unser Handeln und Tun wird von der Pandemie beeinträchtigt und bestimmt.

Durch die Dynamik der Infektionsausbreitung ändert sich die aktuelle Situation sehr schnell und es können derzeit keine längerfristigen Vorhersagen gegeben werden. So ist derzeit weder Trainings- noch Spielbetrieb im Amateur- und Freizeitbereich erlaubt. Die Hallen sind fast ausnahmslos geschlossen. Nur Bundesliga- und Kaderspieler haben die Erlaubnis zu trainieren, sofern eine Halle zur Verfügung steht.

Die Kontaktbeschränkungen sollen dazu beitragen das Infektionsgeschehen in den Griff zu bekommen. Voraussichtlich wird der Spielbetrieb nicht vor dem 1.3.2021 oder unter Umständen sogar noch später weitergehen. Einige Landesverbände haben die Unterbrechung bereits so angekündigt. Der HTTV wird das bestimmt auch kurzfristig beschließen. Wir warten die weiteren Entscheidungen vom DTTB, HTTV und vor allen Dingen die Entscheidungen zu den Hallenöffnungen der Politik und Verwaltungen ab.

Die Rückrunde der laufenden Spielzeit wird komplett gestrichen. Die begonnene Hinrunde wird als Einfachrunde im nächsten Jahr, wenn möglich, fortgesetzt. Alle weiteren Veranstaltungen wurden erstmal bis Ende März abgesagt oder verschoben.

Auf Anregung der Vereine, werden wir uns mit den Landkreiskommunen und der Stadt Kassel in Verbindung setzen, um im nächsten Jahr kürzere Hallenschließzeiten in den Ferien zu erreichen damit wir in den Osterferien oder den Sommerferien mehr Trainingszeit zur Verfügung haben.

Erfreulicherweise haben wir mit Michael Rubisch und David Möller den Schüler- und Jugendbereich gut wiederbesetzen können. Mit neuen Ansätzen werden wir, sobald es wieder möglich ist, in die Umsetzung der Schüler- und Jugendförderung im Spiel- und Schulbereich gehen. Der Nachwuchs ist uns sehr wichtig!

Wir planen den nächsten Kreistag 2021 entweder am 24., 25. oder am 30.06.2021 in bisher gewohnter Weise durchführen zu können. Ihr könnt Euch als Ausrichter gern bewerben.

Bis dahin haltet Abstand und bleibt gesund! Es wird besser.

Mit besten Wünschen

Dieter Salmen  
Kreiswart

## Kreissportwart

### Verehrte Sportkameradinnen und Sportkameraden,

Corona-bedingt kann ich meinen Bericht leider nicht mündlich vor Euch abgeben und mit Euch den einen oder anderen Punkt diskutieren. Ich bin aber jeder Zeit für Anregungen und Diskussionsbeiträge aus Euren Reihen dankbar. Die meisten Informationen habt Ihr bereits aktuell über „TT-Kreis Kassel aktuell“ erhalten. Deshalb möchte ich in meinem heutigen Bericht nur noch einige wichtigen Punkte ansprechen.

#### **1. TT-Kreis Kassel aktuell und Kreis-Homepage**

Ziel des Rundschreibens ist Euch über aktuelle Entwicklungen, interessante Vorfälle, Einladungen und Berichte zu Veranstaltungen sowie Regelfragen immer zeitnah und aktuell zu informieren.

Zusätzlich wird Wolfgang Staschull diese Informationen auf der Homepage des Kreises veröffentlichen, um die Inhalte nicht nur den Offiziellen in den Vereinen, sondern allen Spielerinnen und Spielern zugänglich zu machen. Weißt Eure Spielerinnen und Spieler bitte auf die Homepage hin, wir werden uns bemühen, diese immer aktuell zu halten.

#### **2. Mannschaftsspielbetrieb**

Nahezu problemlos lief die Saison bis zum Abbruch Mitte März. Für einige Mannschaften hat der Abbruch und die damit verbundene Wertung leider Nachteile gebracht, die nicht mehr ausgegült werden konnten. Leider kommt so etwas in derartigen Ausnahmesituationen vor, wir sollten aber dankbar sein, bisher mit einem blauen Auge davon gekommen zu sein. Zu einem Aufatmen hat die Aufhebung der Aufstiegsverpflichtung bei einigen Mannschaften in der 2. Kreisklasse geführt, die auf ihr Recht in der neuen Saison in der 1. Kreisklasse spielen zu dürfen, verzichtet haben.

Argumente, warum wir uns Gedanken machen 4er-Mannschaften einzuführen, habe ich in der Ausgabe vom 05.07.2020 von „TT-Kreis Kassel aktuell“ ausgeführt. Ich bekomme immer wieder Stellungnahme speziell von den Großvereinen, die sich im Gegensatz zu den kleineren Vereinen für eine Beibehaltung von 6er-Mannschaften

aussprechen. Das ist gut so, denn wir müssen bei unseren Entscheidungen alle Argumente berücksichtigen. Mittlerweile liegen uns die Vereins- und Mannschaftsstatistiken des HTTV vor. Diese zeigt allerdings eine bedenkliche Entwicklung. Die Anzahl der Mannschaften im Kreis Kassel ist zwar annähernd gleich bei ca. 250 geblieben, die Anzahl der Vereine geht aber immer weiter zurück. Allein im Kreis Kassel haben wir im letzten Jahr mit den Vereinen aus Landwehrhagen, Lamerden und Nothfelden drei renommierte Vereine verloren. Erfreulich, der **TSV Uschlag** hat sich neu bei uns angemeldet und nimmt mit einer Mannschaft erstmals am Spielbetrieb teil. Ebenso konnten mit Michael Möhle und Sebastian Krug zwei neue Spielleiter gewonnen werden. Allen ein herzliches Willkommen in unseren Reihen und auf eine gute Zusammenarbeit. Bitte unterstützt den TSV Uschlag und die neuen Spielleiter und seht ihnen die eine oder andere Unerfahrenheit nach.

An der Pokalrunde 2019/20 haben 98 Mannschaften teilgenommen. Die Vorrunden bis zu den letzten 8 Mannschaften jeder Klasse, wurden in Einzelspielen in den Vereinen gespielt. Die Pokalrunde wurde am 16.02.2020 vom TUSPO Rengershausen unter der Leitung von Karl-Heinz Henke ausgerichtet. Dabei waren einige Mannschaften nicht gerade erfreut, dass mehrere Mannschaften nicht zur Endrunde angetreten sind und einige so in der ersten Runde Freilos hatten und lange Wartezeiten in Kauf nehmen mussten. Das muss doch nicht sein.

Die neue Pokalrunde soll in Einzelspielen bis zum Endspiel ausgetragen werden. Die 2. Runde konnte leider weder beim Nachwuchs noch bei den Erwachsenen komplett zu Ende gespielt werden. Fünf Partien sind in den einzelnen Spielklassen hier noch offen, so dass die dritte Runde noch nicht ausgelost und angesetzt werden konnte. Ob es Sinn macht die Pokalrunde weiter zu führen, wird die zukünftige Entwicklung an der Corona-Front zeigen.

Auf den Start der Saison 2020/21 haben wir uns alle gefreut. Zu Serienbeginn wurden 13 Mannschaften auf Grund der Corona-Pandemie zurückgezogen. Im Oktober kam es dann zu ersten Spielausfällen, bevor die Saison Anfang November komplett unterbrochen werden musste. Mittlerweile hat das Präsidium des HTTV entschieden, dass nach dem Restart nur noch eine Einfachrunde zu Ende gespielt wird. Wie und wann es im neuen Jahr weiter gehen wird muss abgewartet werden. Derzeit sieht es so aus, dass der Restart frühestens im März 2021 stattfinden kann. Wer bereits jetzt Spiele verlegen möchte, kann dies mittels des Verlege-Tools in Click-TT machen, sollte die Spiele aber in den März oder April verlegen. Wie vor der Vorrunde, wird es zur Rückserie keine Verlegungssitzungen geben. In wieweit die Saison in den Mai verlängert werden muss, wird das Präsidium des HTTV bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden.

Wir alle können durch umsichtiges Verhalten dazu beitragen, dass die Infektionszahlen zurückgehen. Je schneller diese wieder die Werte vom vergangenen Sommer erreichen, umso eher können wir unseren Sport wieder aufnehmen. Ansonsten bleibt uns nur die Hoffnung, dass das angekündigte Impferserum wirkt und in ausreichendem Maße zur Verfügung steht, damit wir in der Saison 2021/22 wieder so spielen können, wie wir es gewohnt sind.

### 3. Einzelspielbetrieb

Die Links zu den Ergebnissen, Bildern und Berichten der einzelnen Turniere findet Ihr auf der Homepage des Kreises, deshalb hier lediglich noch einige wenige Anmerkungen zu den einzelnen Veranstaltungen.

Die Teilnehmerzahl bei den Kreis-Einzel-Meisterschaften hat sich auf ca. 160 Teilnehmer und Teilnehmerinnen eingependelt. Einen stärkeren Rückgang stellen wir immer mehr beiden Mädchen und Damen, sowie im letzten Jahr bei den Senioren fest. Diese wurden durch Zuwächse bei den Jungen und den Herren ausgeglichen. Bemerkenswert ist die Teilnehmerzahl bei den Damen. Zwölf Teilnehmerinnen in vier Turnierklassen gibt sehr zu denken.

An den Senioren-Mannschafts-Meisterschaften nehmen in den letzten Jahren immer 8 bis 10 Mannschaften teil. Viele Spielerinnen und Spieler haben Angst, dass sie hier auf Überflieger aus höheren Klassen treffen, aber ich kann Euch beruhigen, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen fast alle aus den Klassen auf Kreisebene. Für die aktuelle Saison sind alle Senioren-Wettkämpfe auf Kreisebene abgesagt. Ob und wie es auf Bezirks- und Verbandsebene hier weiter gehen wird, ist derzeit offen.

Die Kreis-Rangliste bei den Damen und Herren musste in diesem Jahr bekanntlich Corona-bedingt ausfallen. Um die Veranstaltung attraktiver zu machen, haben wir die Veranstaltung im nächsten Jahr am 24.04.2021 in der Großsporthalle in Harleshausen geplant. So Corona es zulässt, wird es zum einen keine Begrenzung der Teilnehmerzahl geben und zum anderen werden wir die Rangliste in zwei Leistungsklassen spielen. Sofern ausreichend Spielerinnen und Spieler melden, können die mit geringeren QTTR-Werten eine separate Rangliste ausspielen.

### 4. Bericht zur Nachwuchsarbeit

Da unser Kreis-Jugendwart Ingo Möller sein Amt niedergelegt hat, übernehme ich in diesem Jahr an seiner Stelle die Berichterstattung. Wir bedanken uns bei Ingo nochmals für seine geleistete Arbeit und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Wie bereits bekannt, haben wir mit Michael Rubisch einen neuen Kreis-Jugendwart gefunden. David Möller wird nach beruflicher Abwesenheit im letzten Jahr seine Arbeit als Kreis-Schüler-wart wieder aufnehmen.

Den Mannschaftsspielbetrieb der neuen Saison haben wir gemeinsam mit den Spielleitern organisiert. Die Anzahl der Mannschaften ist leicht rückläufig. Wie bei den Damen, müssen wir speziell bei den Mädchen diesem Trend entgegenwirken.

Über die Kreis-Einzel-Meisterschaften habe ich oben bereits berichtet. Zu berichten ist noch von der Kreis-Rangliste der Nachwuchs-Altersklassen, deren Ergebnisse ebenfalls auf der Homepage zu finden sind. Auch hier war die zahlenmäßige Beteiligung der Mädchen schwach. Erfreulich und überraschend stark war allerdings die Beteiligung in den Klassen Jungen 13, 15 und 18. Durch die großen Teilnehmerfelder und die damit verbundene große Anzahl von Spielen in kurzer Zeit, waren die Jungs körperlich und mental teilweise überfordert. Deshalb haben wir uns entschlossen, in diesen drei Klassen in Zukunft eine Vorrangliste zu spielen, wo sich die besten Jungs für die Endrangliste qualifizieren müssen.

Nach dem Restart sind regional angesiedelte Vorranglisten-Turniere und eine Nachwuchs-Endrangliste geplant. Diese Turniere sollen gleichzeitig als Sichtungsturniere für das Kreis-Leistungs-Zentrum dienen.

Ebenso diskutieren wir, ob wir im Jahr 2021 die Jahrgangs-Meisterschaften wieder einführen.

## 5. Ausblick

Über die Reformen im Herren-Spielbetrieb muss gesprochen werden. Auch bei den Damen wird man darüber nachdenken, ob das Scheffler-System mit seinen langen Spielzeiten noch zeitgemäß ist oder ob man auch hier im Bundessystem spielen sollte. Selbstverständlich richten wir uns auch hier nach den Wünschen der Damen. Bei den Dreier-Mannschaften, wie wir es im Nachwuchs und bei den Damen in der Kreisliga spielen, wird es wohl bleiben.

Im Nachwuchsbereich müssen wir generell alle mehr tun. Richtet bittet nach dem Restart Ortsentscheide der mini-Meisterschaften aus. Gründet Schulsport-Projekte. Unterstützung könnt Ihr Euch dazu bei Michael Rubisch holen, der vom HTTV als Beauftragter für Schulsport AGs und Schulsportkoordinator angestellt ist.

Ich hoffe Euch ausführlich informiert zu haben,  
bleibt gesund und einen schönen Sommer,

Jochen Krug  
- Kreis-Sportwart -

## Kreisschiedsrichterwart

In Hessen haben wir ca. 336 SR, die ca.1500 Einsätze im Jahr leisten müssen. Es werden also dringend Schiedsrichter gebraucht. Im Kreis Kassel gibt es 34 Schiedsrichter 1 NSR, 7 VSR, 19 KSR 6 ruhend. Bei den ruhenden Lizenzen sind Strafen zu zahlen, sollte im Verein kein anderer SR mit Lizenz vorhanden sein.

Es ist bei der Anzahl der Veranstaltungen im Kreis Kassel nicht möglich, diese alle mit SR zu besetzen, da sich auch nach mehrfachen An-schreiben noch nicht alle Schiedsrichter für einen Einsatz gemeldet haben.

Wir möchten die Ausbildungstermine von 2020 die wegen des Corona-Virus ausgefallen sind an gleicher Stelle nächstes Jahr in 2021 eins zu eins transferieren. Es können für 2021, wenn die Termine der Aus-bildung feststehen, von den Vereinen noch Bewerber neu angemeldet werden.

Mit einer Geldstrafe werden Vereine belegt, die nicht die erforderlichen Schiedsrichter nachweisen. Hier sollte man auch einmal bei Nicht-erfüllung der SR Pflicht über einen Punktabzug wie bei anderen Sportarten am Ende der Serie nachdenken.

## **Dabei gilt folgende Regelung:**

Vereine, die mit mindestens einer Erwachsenenmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen, **ab Kreisliga** sind verpflichtet abhängig von der höchsten Spielklasse einen Schiedsrichter mit aktiver HTTV-Schiedsrichter-lizenz im Verein zu haben.

- TTBL oder Bundesliga mindestens zwei Schiedsrichter
- Regionalliga oder Oberliga mindestens zwei Schiedsrichter
- Hessenliga, Verbandsliga, Bezirksoberliga, Bezirksliga, Bezirksklasse oder Kreisliga mindestens einen Schiedsrichter zu melden.

## **Dabei gilt folgende Regelung:**

Bundesliga und TTBL je SR 500,00 €

Regional- und Oberliga je SR 300,00 €

Hessenliga, Verbandsliga je SR 200,00 €

Bezirksoberliga, Bezirksliga, Bezirksklasse je SR 100,00 €

Kreisliga je SR 50,00 €

Nachwuchsklassen je SR 0,00 €

Für evtl. Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

gez. Bernd Böhling